



OTIF/RID/RC/2017/18
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2017/18)

21. Dezember 2016

Original: Englisch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Bern, 13. bis 17. März 2017)

Tagesordnungspunkt 2: Tanks

Aufnahme von Vorschriften für Flammensperren an Über- und Unterdruckbelüftungseinrichtungen

Antrag der Niederlande

ZUSAMMENFASSUNG

<i>Erläuternde Zusammenfassung:</i>	Der Antrag gibt die Ergebnisse der Diskussion zur Aufnahme von Vorschriften für Flammensperren in der Sitzung der Tank-Arbeitsgruppe der Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung im September 2016 wieder.
<i>Zu treffende Entscheidung:</i>	Änderung des Absatzes 6.8.2.2.3.
<i>Damit zusammenhängende Dokumente:</i>	OTIF/RID/RC/2016/20 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2016/20 und OTIF/RID/RC/2016-B/Add.1 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/144/Add.1, Absätze 3 bis 5

Einleitung

1. Bei der Sitzung der Tank-Arbeitsgruppe der Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung im September 2016 zog man es vor, Vorschriften für Flammensperren direkt in die Regelwerke aufzunehmen als auf eine Norm zu verweisen, in der die Anwendbarkeit bestimmter Abschnitte einer anderen Norm betreffend Flammensperren beschrieben wird. Es wurde auch entschied-

den, die Anwendbarkeit auf so genannte "Überdruck- und Unterdruckbelüftungseinrichtungen", die an Tanks mit Entleerung durch Schwerkraft gemäß Absatz 6.8.2.1.14 a) verwendet werden, zu begrenzen.

Antrag

2. In Absatz 6.8.2.2.3 einen neuen letzten Unterabsatz mit folgendem Wortlaut aufnehmen:

"Überdruck- und Unterdruckbelüftungseinrichtungen müssen mit Flammensperren ausgerüstet sein, die für die von den beförderten Stoffen abgegebenen Dämpfe geeignet sind (experimentell ermittelte höchste sichere Spaltweite (MESG), Temperaturbereich und Anwendung). Sie müssen für die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Situationen auf der Grundlage der Vorschriften und Prüfungen der Norm EN ISO 16852:2010 zugelassen sein:

Anwendung/Anbringung	Prüfvorschriften	
direkte Verbindung mit der Atmosphäre	EN ISO 16852:2010, 7.3.2.1	
Verbindung mit dem Rohrleitungssystem	EN ISO 16852:2010, 7.3.3.2 (gilt für Kombinationen von Ventilen/Flammensperren, sofern diese zusammen geprüft werden)	EN ISO 16852:2010, 7.3.2.1 (gilt für Ventile/Flammensperren, die unabhängig von den Ventilen geprüft werden)

3. Folgende neue Übergangsvorschriften in den Abschnitten 1.6.3 und 1.6.4 aufnehmen:

"**1.6.3.xx** Kesselwagen / Festverbundene Tanks (Tankfahrzeuge) und Aufsetztanks, die vor dem 1. Juli 2019 gemäß den bis zum 31. Dezember 2018 geltenden Vorschriften gebaut wurden, jedoch nicht den ab 1. Januar 2019 geltenden Vorschriften für Flammensperren an Überdruck- und Unterdruckbelüftungseinrichtungen entsprechen, dürfen weiterverwendet werden."

"**1.6.4.xx** Tankcontainer, die vor dem 1. Juli 2019 gemäß den bis zum 31. Dezember 2018 geltenden Vorschriften gebaut wurden, jedoch nicht den ab 1. Januar 2019 geltenden Vorschriften für Flammensperren an Überdruck- und Unterdruckbelüftungseinrichtungen entsprechen, dürfen weiterverwendet werden."

Begründung

4. Auf Ersuchen der Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung wurde CEN mit dem Entwurf einer Norm zu Flammensperren beauftragt. Die Arbeitsgruppe 7 des CEN TC 296, die sich mit Normen für die Bedienungsausrüstung von Tanks für Erdölprodukte befasst, führte diesen Arbeiten aus. Ihr wird für ihre Bemühungen gedankt.
5. Da jedoch die zu entwickelte Norm lediglich Verweise auf anwendbare Abschnitte für die Prüfung und Kennzeichnung von Ausrüstungen einer allgemeinen ISO-Norm für Flammensperren enthielt, entschied die Tank-Arbeitsgruppe der Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung, keinen Verweis auf eine EN-Norm, sondern den Verweis auf die anwendbaren Abschnitte der ISO-Norm direkt in die Regelwerke aufzunehmen.
6. Obwohl der Wortlaut allgemein für Flammensperren und damit auch für Unterdruckventile verwendet werden könnte, wurde beschlossen, die Vorschriften lediglich auf Überdruck- und Unterdruckbelüftungseinrichtungen zu begrenzen.